

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 106.

Dresden, den 26. Mai

1868.

## Hundertsechste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 23. Mai 1868.

### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1129—1141. — Entschuldigungen.

— Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1861/63 betreffend (Einnahmehudget). — Berathung des mündlichen Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde Bechler's zu Zwickau und der Rothe'schen Eheleute zu Bölsitz, einen Schädensanspruch betreffend. — Berathung des mündlichen Berichts der ersten Deputation über die Differenzen beim königl. Decret, Abänderung mehrerer Bestimmungen des Gewerbegesetzes betreffend. — Berathung des mündlichen Berichts der dritten Deputation über die Petitionen von Mehsch und Genossen und Frommolt und Genossen, die Abänderung des Gesetzes vom 15. August 1855 wegen Regulirung von Wasserläufen betreffend. — Nachträgliche Abstimmung über Pos. 71, Aufwand für die Universität Leipzig betreffend. — Berathung des adoptirten Berichts der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über Abtheilung M des Ausgabebudgets 1868/69, den Reservefond betreffend. — Berathung des adoptirten Berichts der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das Finanzgesetz auf die Jahre 1867/69. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Budget für die Jahre 1868/69 und das Finanzgesetz 1867/69. — Einstimmige Genehmigung des Budgets für die laufende Finanzperiode 1867/69. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 25 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars

I. R. (8. Abonnement.)

Geh. Finanzrath Koch, sowie in Anwesenheit von 29 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist heute nicht zu verlesen. In der Registrande sind einige Nummern enthalten, die soeben zum Vortrag gebracht werden sollen.

(Nr. 1129.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 19. Mai 1868, die Beschlußfassung enthaltend über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes für die Studirenden der Universität Leipzig betreffend.

Präsident von Friesen: An die erste Deputation und bleibt Nichts weiter übrig, als die Anfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 1130.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über das königl. Decret, die juristischen Personen betreffend.

Präsident von Friesen: An die erste Deputation zur anderweiten Berichterstattung, wenn es die Zeit noch erlaubt.

(Nr. 1131.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Beschlußfassung enthaltend über das königl. Decret, mehrere auf das Brandversicherungswesen sich beziehende Vorlagen betreffend.

Präsident von Friesen: An die erste Deputation zur Abfassung der Ständischen Schrift.

(Nr. 1132.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den Vortrag der Ständischen Schrift über den Antrag des Abg. Seiler, Abänderung des Heimathsgesetzes vom 26. November 1834 betreffend.

Präsident von Friesen: Kommt ad acta, weil die Schrift bereits vorgetragen und genehmigt worden ist.

(Nr. 1133.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den Entwurf eines Gesetzes, das Verfahren in den vor die Geschwornengerichte gewiesenen Sachen betreffend.

(Nr. 1134.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den Gesetzentwurf, die Bildung der Geschwornenlisten und der Geschwornenbank betreffend.